

Wichtige Produktinformation zu den hybriden Telefonanlagen tiptel.com 410 bis tiptel.com 811 VoIP-Erweiterungen und umschaltbare S₀-Ports

Wir haben entscheidende Änderungen bei den Telefonanlagen tiptel.com 410 bis 811 vorgenommen.

Bitte entnehmen Sie die Informationen hinsichtlich der Erweiterungsmöglichkeit der Anlagen um VoIP-Nebenstellen und Home Office – Lösungen der beigefügten tiptelnews. Mit der VoIP-Erweiterung sind jetzt bis zu 20 Nebenstellen möglich.

Wir weisen mit dieser Information noch einmal explizit darauf hin, dass bei allen im Jahre 2009 (Serienr. 4000 und größer) ab Werk gelieferten Anlagen tiptel.com 411 oder tiptel.com 811 beide S₀-Anschlüsse unabhängig voneinander wahlweise auf extern oder intern geschaltet werden können. Eine aktualisierte Installationsanleitung finden Sie im Download-Bereich der Anlagen auf unserer Website www.tiptel.de.

Mit dem folgenden Auszug aus der Installationsanleitung können Sie aber auch sofort aktiv werden und z.B. die tiptel.com 811 zusammen mit dem Modul tiptel VoIP-CP 8/16 als Telefonanlage mit 2 ISDN-Amtsanschlüssen sowie 8 analogen und 8 System-VoIP-Nebenstellen Ihren Kunden empfehlen.

Um den ersten (normalerweise externen) S₀-Bus auf intern umzuschalten (z.B. beim Einsatz von VoIP- oder analogen Amtsköpfen) stecken Sie bitte die Jumper von JP504 und 502 (Kennzeichnung TE) auf die beiden davor liegenden JP503 und JP501 (Kennzeichnung NT) um **(2)**.

Um den zweiten (normalerweise internen) S₀-Bus auf extern umzuschalten (z.B. beim Einsatz der VoIP-CP-Module mit VoIP-Systemtelefonen tiptel 83 VoIP), stecken Sie bitte die Jumper von JP509 und 507 (Kennzeichnung NT) auf die beiden darüber liegenden JP510 und JP508 (Kennzeichnung TE) um **(3)**.

Die Schraubklemmen KL501 und 502 **(4)** ermöglichen den direkten Anschluß von Installationskabeln, die Belegung der einzelnen Klemmen ist auf der Platine aufgedruckt.

Wenn Sie den internen (zweiten) S₀-Bus von der Anlage ausgehend in zwei Richtungen verlegen wollen, müssen Sie die internen Abschlusswiderstände entfernen. Entfernen Sie beide Steckbrücken des Jumpers JP506 **(1)**. Für den ersten S₀-Bus ist dies Jumper 505 direkt links daneben.

